

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 11 | 15. November 2019



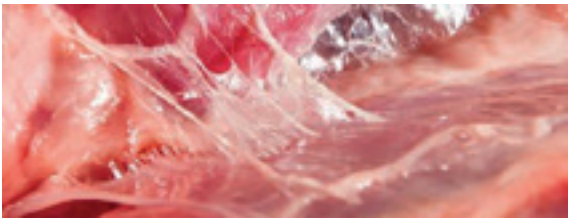
Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	9	Gratulationen	20
Gemeinde Dättlikon	4	Vereine	10 - 20	Kirchen	22 - 25
Schule Pfungen	5 - 8	Aus aktuellem Anlass	12 / 21	Veranstaltungskalender	26

Befreie deinen Körper von Rücken- und Gelenkschmerzen ohne Medikamente

Rolfing® die schmerzlösende Faszien-Therapie, die lange unerkant blieb

Der Schmerz sitzt im Knie, Bewegungen sind eingeschränkt, es drückt in den Lenden oder man hat das Gefühl, im Nacken ist etwas eingeklemmt, für all solche Beschwerden sind meist die Faszien (Bindegewebe) verantwortlich.

Die Faszien durchziehen unseren Körper wie ein Netz. Sie umhüllen, tragen, versorgen und verbinden alles miteinander (Muskeln, Organe, Knochen, Nerven etc.). Neuere Studien belegen, dass das Bindegewebe eine große Rolle bei der Körperwahrnehmung spielt, da es mit vielen verschiedenen Rezeptoren (Reizeempfänger) ausgestattet ist. Diese spielen auch in der Schmerz Wahrnehmung eine wichtige Rolle. Aufgrund der zahlreichen Rezeptoren und Nervenenden können Muskeln und Faszien im weiteren Sinne auch zu den „Sinnesorganen“ gezählt werden. Sie informieren uns über unsere Bewegungsabläufe und Körperhaltung. So tragen sie mit dazu bei, wie wir uns über unseren Körper ausdrücken und empfinden. **Weiter ermöglichen die Faszien, dass die Muskeln und Organe frei zueinander gleiten können.**



Unfälle, einseitige Belastungen, Stress und Bewegungsarmut hinterlassen ihre Spuren im Bindegewebe in Form von Verklebungen und Verdichtungen. Ist der Bewegungsapparat einmal aus der Balance geraten, wirkt die Schwerkraft belastend auf Gelenke, Knochen und Organe. Um den Druck auszugleichen, reagiert der Körper mit Anpassung. Das innere Netz von zähem Bindegewebe (Faszien) verhärtet sich und festigt die ungesunde Haltung. Die Gelenke verlieren an Beweglichkeit, die Muskeln verspannen sich, die Atmung wird flacher. Dies schränkt die physische und emotionale Vitalität ein.

Faszien sind das zentrale Arbeitsmittel der Strukturellen Integration nach **Dr. Ida Rolf**. Sie entdeckte bereits Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Bedeutung für das Wohlbefinden des Menschen.



Körperwahrnehmung, welche zur Nachhaltigkeit der positiven

Bei der Rolfing-Therapie arbeitet man nicht nur lokal an den Beschwerden, sondern ganzheitlich, mit dem Ziel gute, nachhaltige Resultate zu erreichen. Durch das Öffnen der verklebten und verkürzten Faszien fällt es dem Körper viel einfacher, die neue, natürliche und offene Position zu halten. Zudem erlangt man eine bessere

Behandlungsergebnisse führt. Heute können Ultraschall-Untersuchungen bereits deutlich die Effekte einer Behandlung mit Struktureller Integration zeigen. Das Gewebe wird rehydriert und Verklebungen einzelner Faszien-schichten lösen sich. So kann sich unser Körper wieder müheloser und damit schmerzfreier in der Schwerkraft aufrichten und bewegen. Rolfing® ist eine bei den Krankenkassen anerkannte Therapiemethode der Komplementärmedizin und erfordert keine ärztliche Überweisung.

Wie Rolfing bei mir wirkte

Infolge eines Unfalls (Kreuzbandriss und Knorpelschaden) schmerzte mein Knie immer wieder. Die Schmerzen wurden vor allem bei sportlichen Aktivitäten ausgelöst. Trotz Operationen und vielen Therapien stellte sich nie eine nachhaltige Verbesserung ein. Weiter beschäftigten mich Rückenschmerzen und meine schlechte Körperhaltung (Rundrücken). Ich nahm meine Probleme nach den vielen Jahren als gegeben an und lernte ungewollt damit umzugehen. Durch Zufall wurde ich auf die Rolfing-Therapie aufmerksam.



Die befreienden Griffe des Rolfers fühlten sich an, als würde er meinen Muskeln ein zu enges Korsett abstreifen. Dies öffnete mir die Augen und zeigte mir, wie ich besser mit meinem eigenen Körper umgehen kann. Die zurückgewonnene, schmerzfreie Beweglichkeit motivierte und begeisterte mich derart, dass ich mich entschied, selbst die Ausbildung zum Rolfing-Therapeuten zu absolvieren. Heute bin ich überzeugter, bei den Krankenkassen anerkannter, Rolfing-Therapeut und biete diese faszinierende Therapie im Wintifit in Pfungen an.

Interessierte können gerne und unverbindlich am «Rolfing-Day» eine Info-Probebehandlung à 30 min. vorgängig vereinbaren.

Rolfing-Day

Samstag: 23.11.2019
von 9.30-15.00 Uhr
im Wintifit Pfungen



Weitere Infos unter:

www.faszien-wellness.ch

Mail: marco.schriber@gmail.com

Tel. 079 685 85 85





GEMEINDEVERSAMMLUNG

Versammlungsort: Singsaal des Schulhauses Seebel
 Datum: 28. November 2019
 Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden

A Reformierte Kirchgemeinde **Beginn: 19.00 Uhr**

1. Budget 2020 - Genehmigung
Steuerfuss 2020 - Festsetzung
2. Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission –
Genehmigung
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

B Politische Gemeinde **Beginn: 20.00 Uhr**

1. Budget 2020 - Genehmigung Steuerfuss
2020 – Festsetzung
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte.

Aktenaufgabe

Die Akten liegen ab Mittwoch, 30. Oktober 2019, im Gemeindehaus, Schalter Einwohnerkontrolle, während den Öffnungszeiten auf.

- Mo 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
- Di – Do 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
- Fr 07.00 – 13.00 Uhr

Beleuchtende Berichte (alt: Weisungen)

Die beleuchtenden Berichte

- sind auf der Homepage der Gemeinde (www.pfungen.ch) aufgeschaltet,
- liegen am Schalter der Einwohnerkontrolle zum Abholen bereit,
- können bei Laura Bosshart (052 305 07 86, laura.bosshart@pfungen.ch) bestellt werden; die Zustellung erfolgt kostenlos.

Anfragen

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes müssen zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung im Besitze der zuständigen Behörde sein. Sie sind schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Gemeinderat und reformierte Kirchenpflege Pfungen

Aus dem Gemeindehaus

Bestattungs- und Friedhofverordnung sowie Gebührenordnung – In Kraft

Die Stimmberechtigten haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2018 die Bestattungs- und Friedhofverordnung sowie die Gebührenordnung der Gemeinde Pfungen genehmigt.

Im August legte der Gemeinderat fest, dass diese Verordnungen - vorbehältlich allfälliger Rekurse - auf den 1. Oktober 2019 in Kraft gesetzt werden.

Die Gemeinderatsbeschlüsse, die Verordnungen sowie die entsprechenden Akten lagen in der Zeit vom 23. August bis 23. September 2019 öffentlich auf.

Mit Bescheinigung vom 26. September 2019 bestätigt die Bezirksratskanzlei, dass gegen die Entscheide keine Rechtsmittel eingelegt worden sind.

Somit sind die Bestattungs- und Friedhofverordnung sowie die Gebührenordnung in Rechtskraft erwachsen und per 01.10.2019 in Kraft getreten.

Alle Reglemente und Verordnungen der Gemeinde sind als Rechtssammlung auf der Gemeindehomepage unter <http://www.pfungen.ch/de/politik/gesetzessammlung> aufgeschaltet.

Spitex Zweckverband – Budget 2020

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2020 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon. Der Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im 2020 auf Fr. 39'000.–.

Baubewilligungen

- Andres Trümpy, Buckstrasse 30, 8422 Pfungen:
Anbau Treppenhaus mit Erschliessung Dachgeschoss,
Umbau Wohnhaus und Erstellung Aussenparkplatz,
Gebäude Nr. 682, Buckstrasse 30, Grundstück Nr. 917
(Wohnzone W 1.6)
- Ruth Stahel, Wellenbergstrasse 10, 8422 Pfungen:
Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude
Nr. 779, Wellenbergstrasse 10, (Wohnzone W 1.6)

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

«Können wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Putzfrau teilen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/uvg

SVA Zürich

Gemeinde Dättlikon

Amtliches

Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen

Der Gemeinderat hat aufgrund der neuen kantonalen Bestattungsverordnung die Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen den neuen kantonalen Grundlagen angepasst, am 20. August 2019 in Kraft gesetzt und am 21. August 2019 publiziert. Gegen diesen Entscheid ist kein Rekurs eingegangen. Die gültige Fassung ist auf der Webseite publiziert.

Parksituation Ausserdorf

Häufig parkierten Autos in der Sackgasse Ende Ausserdorf / Einfahrt Wurzerstrasse. Aufgrund der engen Verhältnisse verunmöglichten parkierte Fahrzeuge öfters die Zufahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Aus diesem Grund wurden Parkverbotsmarkierungen am Boden angebracht und die Strasse als „Sackgasse“ signalisiert.

Schulhaus Mettlen - Hangsicherung

Auf dem Schulareal bei der Sportanlage im Bereich der Hochsprungmatte befindet sich eine grössere Geländeabstützung. Aus Sicherheitsgründen muss diese Befestigung zeitnah ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 21'342.05 für die Erstellung einer Natursteinmauer aus Tessinergranit bewilligt.

Rekurs gegen die Festsetzung der Wasser- und Abwassergebühren 2020

Gegen die vom Gemeinderat am 25. September 2019 publizierten Wasser- und Abwassergebühren für die Rechnungsperiode 2020 ist innert Frist ein Rekurs eingegangen. Der Rekurs ist derzeit in Bearbeitung.

Alterszentrum im Geeren Seuzach Beteiligungserhöhung

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren Seuzach hat entschieden, dass im Jahr 2019 eine Beteiligungserhöhung der Zweckverbandsgemeinden zur Mitfinanzierung des Baukredites vorgenommen wird. Mit dem Start des Bauprojektes fallen grössere Rechnungen an, welche nicht mehr aus den liquiden Mitteln bezahlt werden können.

Der Anteil der Gemeinde Dättlikon beträgt Fr. 142'247.-. Im Voranschlag 2019 ist dies nicht vorgesehen. 50 % werden als gebundene Ausgaben zulasten der Rechnung 2019 und die restlichen 50 % werden in Voranschlag 2020 aufgenommen und im 1. Quartal 2020 überwiesen.

Zweckverband Spitex – Voranschlag 2020

Der Voranschlag des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon wurde genehmigt. Dieser sieht einen Aufwandüberschuss von insgesamt Fr. 101'300.- (Anteil der Gemeinde Dättlikon Fr. 7'600.-) vor.

Werkgebäude Ausserdorf 14b Sanierung Flachdächer Doppelgaragen

Die Flachdächer der beiden Doppelgaragen des Werkgebäudes sind in einem sehr schlechten Zustand. Um grössere Schäden zu vermeiden, bewilligte der Gemeinderat einen Bruttokredit von Fr. 20'923.26 zulasten der Investitionsrechnung 2019 und beauftragte die Firma Lyrenmann AG, Winterthur, mit der Sanierung.

Temporäre Sperrung Wartbadstrasse

Die Baufirma Blatter baut die neuen Einfamilienhäuser der kesura AG an der Wartgutstrasse. Ab dem 25. November werden die Werkleitungen angeschlossen. Dafür muss die Wartbadstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Für Fussgänger und Velofahrer ist der Durchgang möglich. Dauer der Sperrung ist eine Woche.

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 3. Dezember 2019
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Gemeindeschreiber a.i.
Ernst Ruosch

Neuer Gemeindeschreiber ab 1. Januar 2020

Nach dem Austritt der Gemeindeschreiberin Monika Manser innerhalb der Probezeit hat sich unser langjährige Ex-Gemeindeschreiber Hans Schmid spontan und kurzfristig bereit erklärt, für eine erste Phase nochmals einzuspringen. September und Oktober hat er in altbekannter Manier die Gemeindekanzlei geleitet. Er hat dabei auch den Unterzeichnenden bei der Suche eines neuen Gemeindeschreibers kompetent und aktiv unterstützt. Der Gemeinderat dankt ihm für seine Unterstützung ganz herzlich und wünscht ihm für den nun hoffentlich endgültigen Ruhestand nur das Beste!

Als Springer für die Monate November und Dezember sowie die Einführung des neuen Gemeindeschreibers konnten wir den erfahrenen Fachmann Ernst Ruosch verpflichten. Er ist jeweils vormittags im Büro anzutreffen.

Aus rund 20 Bewerbungen hat der Gemeinderat in der Schlussrunde aus vier Bewerbungen Peter Birrer, geboren 1979, ausgewählt. Peter Birrer ist verheiratet, Vater von drei schulpflichtigen Töchtern und wohnt in Fehraltorf. Als ausgebildeter Betriebsökonom und Wirtschaftsinformatiker hat er 19 Jahre bei der ZKB in verschiedenen Funktionen gearbeitet. Nach einer weiteren Ausbildung zum Gemeindeschreiber an der ZHAW kann er mit der Anstellung als Gemeindeschreiber in Dättlikon seinen Wunschjob antreten. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit Peter Birrer und seiner sympathischen und offenen Art den geeigneten Kandidaten für diese anspruchsvolle Stelle gefunden haben und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit ihm.

Der Gemeinderat
Jürg Allenspach/Gemeindepräsident

Pfeifer Kaminfeger GmbH	
Inhaber W. Peter	
Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur	info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!	





Im Sommer haben wir sie auf diesem Weg informiert, dass gegen die Baubewilligung vom 2. April 2019 an die AWDAG ein Rekurs einer benachbarten Privatperson eingegangen ist. Das Baurekursgericht hat uns in der Folge empfohlen, mit dem Rekurrenten Kontakt zu suchen und eine einvernehmliche Lösung anzustreben. Eine formelle Anpassung des Entscheides beanspruchte zudem eine Einhaltung weiterer Fristen und Rechtsschritte.

In zwei Gesprächsrunden – die letzte in der vergangenen Woche – konnten wir dem Rekurrenten eine befriedigende Lösung aufzeigen, welche sich zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Artikels noch in der Entscheidungsfindung befand. Allerdings wurden klare Signale ausgesandt, dass die aufgezeigte Lösung zu einer Beseitigung des Rekurses führen könnte. Sobald wir hier eine definitive Entscheidung kennen, werden wir sie selbstverständlich zeitnah informieren.

Vandalenakte

Durch Informationen aus der Nachbarschaft des alten Gemeindehauses erfuhren wir, dass Kinder und Jugendliche offensichtlich immer wieder das Gemeindehaus und seine Umgebung „heimsuchen“. Neben der Verschmutzung der Umgebung mit Abfällen und Scherben mussten wir auch feststellen, dass offensichtlich massive Vandalenakte im Eingangsbereich der ehemaligen Gemeindeganzlei stattgefunden haben. Neben der mutwilligen Zerstörung von Treppenstufen, Wandbelägen und Türverkleidungen wurde offensichtlich auch mit roher Gewalt versucht, in die Gemeindeganzlei einzudringen.

Wir möchten klar festhalten, dass wir dieses Verhalten nicht akzeptieren und bitten die Eltern ihre Kinder und Jugendlichen darauf hinzuweisen, dass diese Tätigkeiten verboten sind. Wir werden den Zutritt zur Liegenschaft mit entsprechenden Verbotsschildern untersagen und dieser Vorschrift mit polizeilichen Kontrollen auch Nachdruck verleihen. Ertappte Täter werden gebüsst und in schweren Fällen verzeigt. Im Weiteren möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir für Unfälle auf dem Gelände keinerlei Haftung übernehmen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Alterswohnungen Dättlikon AG
Verwaltungsrat
Jürg Allenspach



Seit 1973 Schwimmschule Ursula Bohn

**Baby's ab 5 Mt.
ELKI ab 18 Mt.
Kinderkurse ab 4-5 J.**

**Michaelschule
Brühlgut
Schulbad Elgg**

Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

Schule Pfungen

Aus der Mappe der Schulleitung

Am 23. und 24. Oktober 2019 wurde für die 2. Klassen der Sekundarschule der Berufswahlparcours durchgeführt. Zwei Tage, an denen die Schüler/innen verschiedene Berufsbilder besuchen und erleben konnten. Die Auswahl ging von Fachfrau/Fachmann Gesundheit über Kauffrau/Kaufmann bis hin zu Fachperson Betriebsunterhalt oder Entwässerungstechnologe/-technologin. Insgesamt standen 25 Berufe zur Erkundung zur Auswahl – die nachfolgenden Schülerartikel werden Ihnen einen guten Einblick in die Erfahrungen der Schüler/innen geben.



Im Rahmen unserer Artikelreihe zu den 9 Qualitätsansprüchen der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) geht dieser Artikel auf den Anspruch «Berufswahlvorbereitung» ein.

Den Leitfaden für die Berufswahl an der Sekundarschule Pfungen liefert dazu der Berufswahlfahrplan der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Darin sind neben den «Berufs- und Betriebsbesichtigungen» weitere wichtige Meilensteine für die 2. und 3. Sekundarschule festgehalten. Zu letzterem gehören Leistungstests und Aufnahmeprüfungen. Ein durchstrukturierter Fahrplan unterstützt die Jugendlichen in der Berufsfindung und zeigt Eltern sowie Schule die wichtigen Etappen in diesem Prozess. Die Schule Pfungen hat diesen Fahrplan in einem Berufswahlkonzept adaptiert und festgehalten. In diesem Konzept ist auch der Berufswahlparcours im 2. Sekundarschuljahr ein fixer Bestandteil.

Die Luft der Berufswelt

Durch die Bereitschaft und das Engagement der Betriebe erhielten die Schüler/innen auch in diesem Jahr die Chance, die Luft der Arbeitswelt zu schnuppern und selber Hand anzulegen. Die grosse Mehrheit der Betriebe stammt übrigens aus Pfungen. Blutdruck messen, im CAD-Programm zeichnen, Lebensmittel einfüllen oder jemanden auf der Einwohnerkontrolle abmelden u.v.a.m. konnte aktiv gemacht werden. All das wird einen bleibenden Eindruck hinterlassen und auch helfen, eine Vorstellung zu bekommen, wie die Arbeitswelt funktioniert und wo zukünftig der eigene Platz sein könnte.

Der Berufswahlprozess ist für die Schüler/innen alles andere als einfach. Im Gegenteil, es ist eine sehr grosse Herausforderung und eine Entscheidung mit einer Tragweite, die die meisten Schüler/innen so noch nie gefällt haben. Umso wichtiger ist es, der Berufsfindung genug Zeit und Raum zu geben. Nachdruck verleiht dieser Aussage die Tatsache, dass die «Berufswahlvorbereitung» einer der 9 Qualitätsansprüche des FSB ist. Weiter hat die Berufswahl in der neuen Lektionentafel der Sekundarschule sogar ein eigenes Zeitgefäss in der Stundentafel erhalten. In der 2. Klasse gibt es nun das Fach BO (Berufliche Orientierung) mit einer Lektion pro Woche.

Dank

Das Projekt Berufswahlparcours ist zwar Teil des Berufswahlkonzepts der Schule Pfungen, aber im Grunde genommen ist es ein Projekt des Elternrates (siehe nachfolgender Artikel). Mit grossem Engagement werden jedes Jahr Betriebe angefragt und zusammen mit der Schule der Parcours organisiert. An dieser Stelle ein riesiges «Dankeschön» für das grosse Engagement den verantwortlichen Personen des Elternrates in einem ganz wichtigen Bereich. Geht es um nichts Geringeres als um die Zukunft der Jugendlichen und damit auch um die Entwicklung der Schüler/innen zu eigenständigen Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Ebenso danken wir allen teilnehmenden Betrieben ganz herzlich. Sie haben sich Zeit genommen, den Jugendlichen diesen Einblick zu ermöglichen und einen wichtigen Beitrag in der Berufsfindung zu leisten. Das ist nicht selbstverständlich und Zeichen der Verantwortung gegenüber der nächsten Generation.

Jugendprojekt LIFT

Leider ist es aber auch so, dass nicht alle Jugendlichen diesen Berufswahlprozess mit einem Lehrvertrag oder einer bestandenen Prüfung für eine weiterführende Schule abschliessen.

Es gibt zwar gute Übergangslösungen wie das 10. Schuljahr. Dieses ist gerade für Jugendliche, die nicht so gerne zur Schule gehen offensichtlich keine ideale Lösung. Diese Jugendlichen möchten nämlich endlich arbeiten gehen, nur bleibt ihnen das vorerst verwehrt.

Das Jugendprojekt LIFT ist ein nationales Interventions- und Präventionsprogramm, das schon an über 260 Schulen schweizweit umgesetzt wird – Jetzt auch in Pfungen!

Das Projekt ist für Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage bezüglich der Integration in die Arbeitswelt konzipiert und damit eine Ergänzung zum Berufswahlprozess. In diesem dreijährigen Programm aus regelmässigem Gruppenaustausch und praktischen Arbeitseinsätzen haben diese Jugendlichen die Chance an ihren Sozialkompetenzen zu arbeiten und von ihren Arbeitsplätzen (Mittwochnachmittag) Rückmeldungen und ein Arbeitszeugnis zu erhalten. Das hilft sehr oft, dass ein Lehrbetrieb bei der Bewerbung nicht nur das Schulzeugnis zur Beurteilung hat, sondern auch ein Zeugnis aus der Arbeitswelt. Oft sind die beiden Zeugnisse unterschiedlich. Was in der Schule nicht gelingt, kann in der Arbeitswelt oft viel besser gelingen.

LIFT-Partner gesucht!

Falls Sie sich weiter über dieses Projekt informieren möchten oder sich vorstellen können, für eine Schülerin oder einen Schüler der Schule Pfungen einen Wochenarbeitsplatz anzubieten, melden Sie sich beim Schulleiter der Sekundarschule, Florian Ingold (florian.ingold@schulepfungen.ch). Wir freuen uns über jeden Partnerbetrieb im Projekt LIFT Schule Pfungen.

Berufswahlparcours vom 23. und 24. Oktober 2019

Dieses Jahr konnten 25 Firmen aus Pfungen und Umgebung für den Berufswahlparcours gewonnen werden. Die Schüler und Schülerinnen der 2. Sekundarklasse durften an diesen zwei Tagen bei drei verschiedenen Betrieben reinschnuppern.

So bekommen die Jugendlichen, die erst ganz am Anfang ihrer Berufswahl stehen, einen ersten Einblick in den Berufsalltag. Der Elternrat unterstützt die Lehrpersonen bei diesem Projekt, indem er die Betriebe anfragt, als Ansprechperson für die Firmen da ist falls Fragen aufkommen, oder Rückmeldungen gemacht werden.



Wie sie den nachfolgenden Schülerberichten entnehmen können, hat es den (meisten) Schülern und Schülerinnen grossen Spass gemacht. Sie haben viel erlebt, durften viel Neues entdecken und dazulernen.

Bei der Einteilung wird geschaut, dass die Jugendlichen zweimal in einem von ihnen gewünschten Berufsfeld schnuppern können und einmal etwas ganz anderes. Das ist unseres Erachtens sehr wichtig, dass die Schüler/innen auch einen Beruf, der ausserhalb ihrer Vorstellung ist, anschauen können. Oft können sie sich nämlich nicht viel, oder gar nichts unter einem bestimmten Beruf vorstellen, und merken dann erst beim Schnuppern, dass das ja doch sehr interessant ist, oder dass dieser Beruf gar nicht in Frage kommt. Auch diese Erkenntnis kann gewinnbringend sein für die Berufswahl.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen nochmals recht herzlich für ihr Engagement und die Zeit bedanken, die sie sich für die Jugendlichen genommen haben.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Im Namen des Elternrates
Nicole Mattle

Einblick in den Beruf des Sanitärinstallateurs

Timo Marti, 2. Sek

Ich besuchte die Firma Lyrenmann in Winterthur. Ich durfte den Beruf des Sanitärinstallateurs näher kennenlernen und schauen, wie man in der Werkstatt arbeitet und wie die Arbeit auf der Baustelle aussieht.

Wir trafen uns um 14:00 in Winterthur. Vor dem Eingang begrüßte uns Herr Ott. Als erstes gingen wir ins Büro von Herrn Lyrenmann, der uns einen Film über seine Firma und über die Arbeit an diesem Nachmittag zeigte. Um 14:10h zeigte uns Herr Ott die Werkstatt der Spengler und Sanitäre. Anschliessend konnten wir aus Rohren eine Giesskanne herstellen. Herr Ott zeigte uns Schritt für Schritt wie man mit dem Rohrabschneider und der Schweissplatte arbeiten muss. Um die Rohre miteinander zu verbinden, hält man die zwei Kunststoffrohre an die Schweissplatte bis kleine Ränder entstehen, wenn es soweit ist, kann man sie von der Schweissplatte lösen und genau zusammen verbinden und immer fester drücken. Am Schluss entsteht aus den zwei Rändern eine Schweisslippe. Dann erklärte uns Herr Ott noch, wie man mit dem Rohrabschneider umgeht. Später gingen wir mit Herrn Ott zu einer Baustelle, wo der eine Teil schon fertig restauriert war und der andere noch nicht, so konnten wir die Arbeit des Sanitärinstallateurs deutlich sehen.

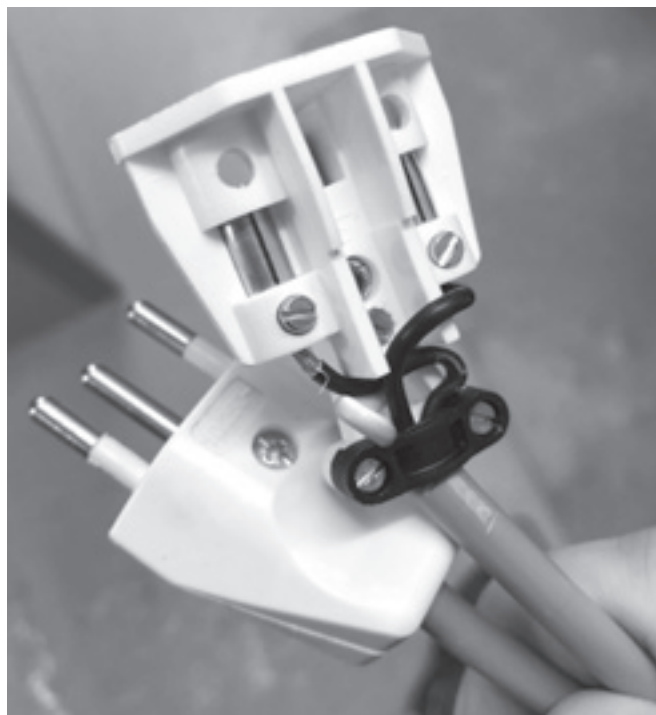
Uns erklärte man, dass der Druck, mit dem das Wasser aus dem Hahn kommt, höchstens 5 bar betragen darf, sonst gehen die angeschlossenen Geräte kaputt. Zum Schluss gingen wir wieder ins Büro von Herrn Lyrenmann und dort bekamen wir einen coolen Sportsack mit vielen anderen Dingen drin. Wir bedankten uns für den Einblick in den Beruf und natürlich für die Sporttasche. Das war mit Abstand der interessanteste Einblick in einen Beruf, den ich am Berufswahlparcours erlebte. Es war sehr spannend zu sehen, was der Sanitärinstallateur alles macht. Mir hat es gut gefallen, weil wir viel mit unseren Händen gearbeitet haben.

Mein Morgen als Medizinische Praxisassistentin

Melina Melidis, 2. Sek

Ich besuchte das Medzentrum in Pfungen, um den Beruf der Medizinischen Praxisassistentin (MPA) besser kennen zu lernen. Beim Empfang wurden wir von der Lernenden im 3. Lehrjahr herzlich begrüßt und herumgeführt. Der Rundgang startete bereits im Labor, dort wurde uns gezeigt, wie man anhand von Urin- und Blutproben herausfinden kann, was dem Patienten fehlt, welche Krankheit er hat oder was seine Blutwerte sind. Selbstverständlich mussten wir, bevor wir irgendetwas anfassen, die Hände waschen, desinfizieren und natürlich Handschuhe tragen. Anschliessend wurde uns ein Blick in das EKG Zimmer erlaubt. Dort schaut man, ob mit dem Herz alles in Ordnung ist. Wir erfuhren auch, wo man die Herzfrequenzmesspflaster auf dem Körper aufkleben muss. Am Ende des Rundgangs betraten wir das Notfallzimmer, in dem manchmal kleine Operationen durchgeführt werden. Zum Schluss opferte Lea, die Lernende, zwei ihrer Fingerkuppen, auf denen wir eine Fingerstichblutprobe durchführen durften, was gar nicht so leicht war. Zuerst beobachteten wir das bei anderen Patienten bevor wir loslegten.

Rückblickend lässt sich sagen, dass mir dieser Beruf bis jetzt am zweitbesten gefallen hat, weil man einen guten Ausgleich zwischen dem Praktischen und der Computerarbeit hat. Das grösste Highlight war, dass ich einmal Blut abnehmen durfte. Die nächste Lehrstelle in diesem Betrieb wird 2021 frei. Insgesamt war es eine tolle Erfahrung.



Besuch bei der Baufirma Corti

Fabian Meier, 2. Sek

Ich hatte die Möglichkeit bei der Firma Corti die Bauberufe näher kennenzulernen. Am Eingang begrüßte uns Frau Lima. Sie erklärte uns, was die Firma Corti alles macht und welche Berufe sie haben. Die Firma Corti arbeitet auf Baustellen. Es arbeiten Maurer, Steinmetze und Plattenleger in dieser Firma. Nach den Erklärungen brachte sie uns zu einem Steinmetz. Der Steinmetz macht aus Steinen Skulpturen, z. B. einen Steinaltar oder Tiere aus Stein. Er zeigte uns, wie es funktioniert, dann liess er uns selber probieren. Es war sehr schwierig den Stein in die richtige Form zu schlagen.

Anschliessend holte uns Herr Maurer ab und brachte uns auf eine Baustelle in der Altstadt in Winterthur. Bevor wir die Baustelle betreten durften, mussten wir einen Helm anziehen. Herr Maurer erklärte uns, dass das Geschäft Fielmann später hier einziehen wird. Er führte uns auf der Baustelle herum und zeigte uns alles. Da war die Zeit auch schon um. Ich verabschiedete mich von Frau Lima und Herrn Maurer und bedankte mich.

Ganz besonders hat mir gefallen, dass sie uns die Baustelle gezeigt haben. Ich fand es beeindruckend zu sehen, wieviele Berufsleute zusammen arbeiten. Ich fand den Tag sehr spannend.

MEHR ALS NUR TANKEN.

Reparaturen und Service aller Marken.

SOCAR Pfungen
 Garage Bruno Hubli
 Weiacherstrasse 40
 8422 Pfungen



WERDEN SIE PARTNERBETRIEB!

- ↑ Unterstützung von Jugendlichen mit herausfordernder Ausgangslage ab der 1. SEK bis zum Berufseinstieg
- ↑ Professionelle Vorbereitung und Begleitung durch die Schule; Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz
- ↑ Regelmässige praktische Tätigkeit an Wochenarbeitsplätzen im lokalen Gewerbe

JUGENDPROJEKT LIFT
LIFT ist ein nationales Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule und der Berufsbildung für Jugendliche ab der 1. SEK. Über **260 Schulen in der ganzen Schweiz** setzen dieses Programm erfolgreich ein und machen sehr positive Erfahrungen damit.

Für mehr Informationen zum Projekt LIFT und den Partnerbetrieben – fotografieren Sie den QR Code. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

KONTAKT:
 Florian Ingold | Projektleiter LIFT | Schulleiter SEK/KIGA
 TEL.: 076 330 20 72 | florian.ingold@schulepfungen.ch



SCAN ME



PRIMARSCHULE, KINDERGARTEN,
 ELTERNRAT & BIBLIOTHEK

Adventsmarkt

Herzlich laden wir Sie zu unserem Adventsmarkt und zur Eröffnung des Adventsfensters unserer Bibliothek ein. Ein kleines Apérobuffet steht bereit.

3. DEZEMBER 2019
17.00 BIS 19.30 UHR
SINGEN 18.00 UHR

Den Verkaufserlös spenden wir dem Kinderheim Selam.

Schüler & Schülerinnen vom Breiteacker
 Elternrat, Bibliotheks- & Lehrerteam
 freuen sich auf Sie!

Feuerschalen stehen bereit. Wer möchte, kann seine mitgebrachte Wurst grillieren.

Wir möchten unseren Beitrag zur Umwelt leisten. Bitte geben Sie den Mehrwegbecher wieder zurück.

Pfungen
 Leben an der Töss
 Schule

Generationen PROJEKT



Gesucht sind interessierte Seniorinnen & Senioren

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse Pfungen, möchten Sie gerne kennenlernen.

Gerne möchten wir Sie jeweils zu zweit in der Vorweihnachtszeit besuchen. Uns geht es darum, **miteinander eine schöne Zeit zu verbringen, sich zu unterhalten, plaudern, einander zu begegnen.**

Sicherlich haben Sie viel Spannendes aus Ihrem Leben zu erzählen – Wie ist zum Beispiel Ihre Berufswahl erfolgt?

...und wenn Sie noch den einen oder anderen Trick auf dem Handy oder Ipad brauchen können oder sonst Hilfe im Haushalt benötigen, um zum Beispiel etwas Sperriges wegzuräumen, so sind wir gerne bereit, zu helfen.

Bitte melden Sie sich:
 bei unserer Klassenlehrerin Monika Wacker:
monika.wacker@schulepfungen.ch
 oder telefonisch auf der Schulverwaltung Pfungen: **052 305 01 20.**

Wir freuen uns schon sehr darauf Sie kennenzulernen!

Mit lieben Grüssen von den
Schülerinnen & Schülern der 2. Sekundarklasse Pfungen

Schule Dättlikon

Räbeliechtliumzug Dättlikon

Der traditionelle Räbeliechtliumzug ist wie jedes Jahr ein ganz spezieller Anlass. Nebst allen Schulkindern, nehmen auch viele Eltern daran teil. Nach dem Umzug treffen sich die Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Behördenmitglieder zu ungezwungenen Gesprächen im Schulhaus und natürlich zum legendären Hot-dog-Essen sowie Punsch- und Glühwein-Trinken. Diese Jahr wurden 240 Hotdogs (gesponsert vom Coop) verzehrt und über 12 Liter Glühwein getrunken. Nicht schlecht für ein so kleines Dorf. Wir haben auch auf unsere Schulleiterin, Barbara Omoruyi, angestossen, welche nach einem Fahrradunfall Ende Oktober einen komplizierten Bruch am Finger operieren musste. Get well soon!

Wir danken allen Beteiligten, Elternrat und Schulteam, welche zu einem weiteren wunderbaren Anlass verholfen haben und damit schon fast ein wenig Adventsstimmung verbreitet haben.

Schulpräsidentin Dättlikon
Yvonne Adam



Räbeliechtli schnitzen, 1. November 2019

Jedes Jahr gehen wir an den Räbeliechtliumzug. Ich liebe den Duft der Räben und das Räben schnitzen. Alle freuen sich auf den Räbeliechtliumzug. Zufälligerweise war ein Tag davor Halloween.

Wir haben nach der Pause angefangen zu schnitzen. Am Anfang hole ich eine Räbe. Dieses Jahr gab es kleine Räben. Man braucht zuerst ein Messer, Förmchen, einen Aushöher, Schnitzwerkzeug und ein Brett. Zuerst schneidet man den Deckel ab. Ich höhle meine Räbe aus. Viele essen gerne von den Räbenstücklein. Die einen bekamen Bauchweh. Am besten gefällt mir das Muster machen. Wir drücken Förmchen auf die Räbe. Ich hole drei Schnüre. Mit einem Schraubenzieher machen wir die Löcher für die Schnüre. Viele haben elektrische Kerzen. Echte Kerzen leuchten schön. Wir stecken Zahnstocher hinein, dass die Kerze hält. Am Schluss wischt ein Kind den Boden auf. Die älteren Schüler machen für den Umzug einen Wagen.

Wir treffen uns am Abend bei der Sammelstelle. Unsere Klasse trifft sich beim alten Misthaufen. Am Räbeliechtliumzug gehen wir in Gruppen. Am Umzug werden alle Strassenlaternen abgestellt. Beim Umzug singen wir Lieder. Vorne laufen ein Tambour und ein Feuerwehrmann. Mir gefällt der Räbeliechtliumzug. Am Schluss gibt es Hot Dog und Punsch.

Gemeinsamer Bericht der 3. Klasse (USTa)



Für Leckermäuler.

— ■ — ● — ▸ —

schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Eine gute Adresse auch für
Geräte-Austausch

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Familien Verein Pfungen

Der Samichlaus kommt!

Am Samstag, 7. Dezember 2019, besucht uns der Samichlaus im Wald, wie die letzten Jahre auf der Holenwies in Pfungen.

Willkommen sind grosse und kleine Samichlausfreunde!

Wir treffen uns ab 16:30 Uhr im „Beizli“ bei Glühwein und Hotdog, um gemeinsam auf den Samichlaus zu warten. Der Samichlaus wird dann bis ca. 18:00 Uhr bei uns verweilen, so hat jedes Kind die Möglichkeit, dem Samichlaus „Grüezi“ zu sagen und/oder ihm ein Versli vorzutragen (kleine Kinder sollten dabei von einem Erwachsenen begleitet werden). Wenn es die Bedingungen zulassen, wird der Samichlaus im Verlaufe des Abends eine Geschichte vorlesen.

Zur Holenwies gelangt man via Fussweg Zweirütistrasse oder vom Schützenhaus her. Parkmöglichkeiten hat es beim Schützenhaus oder neben der Wüeri (Fussweg vom Gemeindehaus zur Holenwies ca. 20 min., vom Schützenhaus zur Holenwies ca. 10 min.). Für eine genauere Wegbeschreibung bitte bei der Anmeldung anfragen.

Damit der Samichlaus auch weiss, für wie vielen Kinder er ein Chlaus-Säckli mitbringen soll, brauchen wir eine Anmeldung mit den folgenden Angaben:

Familienname, Anzahl benötigter Chlaus-Säckli und ob eine Mitgliedschaft im Familienverein besteht oder nicht.

Für den kleinen Unkostenbeitrag von 2 Franken pro Samichlaus-Säckli steht beim Chlaus-Hüsli ein Kässeli bereit.

Anmeldung bis am Freitag, 29.11.2019 an:

Bettina Leisebach, Dürrenrainstr. 32f, Pfungen
oder
bettina.leisebach@hotmail.com

Das Samichlaus-Organisationsteam sucht seit 2 Jahren nach neuen Mitorganisatoren. Leider blieb unsere Suche bis jetzt erfolglos. So kommt es, dass wir diesen Anlass zum letzten Mal durchführen. Vielleicht findet sich noch ein kleines Grüppchen von 2-3 Personen, welches diesen wundervollen „Jahresschluss-Anlass“ des Familienvereins weiterführen wollen. Ansonsten sagen wir dem Samichlaus dieses Jahr im Wald lebe wohl!

Das Organisations-Team
Bettina Leisebach, Karin Pellin und Oli Bötschi

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Forstteam Pfungen-Dättlikon

www.familienverein-pfungen.ch



In unserer neu
gegründeten KiTa
hat es noch

FREIE PLÄTZE!

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Marion
Brandenberger &
Tanja Künzle



Wo Ihre Kleinsten die
Grössten sind

Telefon: 079 340 92 09

Mehr Infos unter:
www.kidsandfuture.ch

Weiacherstrasse 52,
8422 Pfungen

Alpenclub Pfungen

Vollmondwanderung
Donnerstag, 12. Dezember



Programm:

Ganz im Zeichen von „gemütlich geniessen“ und „zusammen das Vereinsjahr ausklingen lassen“ werden wir eine wetterangepasste Wanderung machen, welche bei gutem Wetter die folgende, maximale Anforderung hat:

Auf- und Abstieg 180m, über 4.5 km zu ca. 1.5 Stunden

Danach werden wir in einem Restaurant bei einem feinen Dreigänger den Abend mit Vereinsfreunden geniessen.

Ausrüstung: Gute Schuhe, die für warme Füsse sorgen, dem Wetter entsprechende warme Kleidung

Versicherung: Sache des Teilnehmers

Verpflegung: In einem Restaurant

Anreise Wir starten am Bahnhof Pfungen um 17:30 Uhr

Kosten: Bahnbillett mit 1/2 Tax zu Fr. 3.40
 ca. Fr. 35.00 für das Nachtessen ohne Getränke
Jeder bezahlt selbst, es wird kein Billett organisiert

Anmeldung: bis Freitag, 06. Dezember an Thomas Senn,
 Unterdorf 6, 8421 Dättlikon
 per Mail, thomas-senn@gmx.ch

Auskunft: Thomas Senn 079 218 86 69

Durchführung: In jedem Fall, Wanderung kann wetterbedingt kürzer ausfallen

Zeitplan:

Besammlung	Bahnhof Pfungen	17:30 Uhr
Ende	in Pfungen	wenn du Lust hast zu gehen

Ich freue mich auf dich. Herzliche Grüsse Thomas



KERZENZIEHEN 2019

Samstag, 23. November 2019, 14 - 18 Uhr

Sonntag, 24. November 2019, 10 - 18 Uhr

Mit Kaffee, Kuchen und Hot Dogs

Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen
www.familienverein-pfungen.ch



www.mvpfungen.ch



«Advents- konzert»



**kath. Kirche
Pfungen**

KONZERT

Sonntag 1. Dezember 2019

18:00 Uhr

Adventsfenster 2019

Auch dieses Jahr wird der traditionelle Pfungemer Adventsfensterkalender im Monat Dezember viel Licht und tolle Begegnung in die dunkle Jahreszeit bringen. Fast jeden Abend wird in der Adventszeit ein individuell, persönlich gestaltetes und hell erleuchtetes Adventsfenster geöffnet. Herzlichen Dank an alle, die unser Dorf in weihnachtlichem Licht erstrahlen lassen und die Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag bewirten. Freuen Sie sich beim Rundgang durch unser Dorf an den leuchtenden Dekorationen und nützen Sie die Gelegenheit zu den Besuchen mit anregenden Gesprächen.

Datum	Wer	Wo	Zeit
So. 1.	Cornelia Bucher, Kirchenpflege	vor der ref. Kirche	18.00 Uhr
Mo. 2.	Tanja Pulfer	Hofackerstrasse 6	18.00 Uhr
Di. 3.	Schule & Bibliothek Adventsmarkt	Breiteackerstrasse 44a	19.00 Uhr
Mi. 4.	Ines & Dietmar Kullik-Stax	Brunistrasse 9	18.00 Uhr
Do. 5.	Elsa & Marco Rietmann	Buckstrasse 28	ohne Besuch
Fr. 6.	Monika Marti	Tössfeldstrasse 1	18.00 Uhr
Sa. 7.	Karin & Urs Eichelberger	Multbergstrasse 19	18.00 Uhr
So. 8.	Martina & David Wietlisbach	Hinterdorfstrasse 16	ohne Besuch
Mo. 9.	Frauenchor	Singsaal Breiteackerstrasse	19.00 Uhr
Di. 10.	KITA Pfungen Villa Keller	Weiacherstrasse 16	17.00 Uhr
Mi. 11.	Tamara Schmocker	Multbergstrasse 32	18.00 Uhr
Do. 12.	Edith Vollenweider	Hinterdorfstrasse 7	18.00 Uhr
Fr. 13.	katholische Kirche	Dorfstrasse 4	18.00 Uhr
Sa. 14.	Christian Orator, Destillerie	Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)	18.00 Uhr
So. 15.	Karin & Willy Flach	Stubenwies	18.00 Uhr
Mo. 16.	B. Oppliger & H. Schmidhauser	Tössfeldstrasse 4	18.00 Uhr
Di. 17.	Blumenwerkstatt Daniela Vogt	Konradstrasse 5	18.00 Uhr
Mi. 18.	Feuerwehr Pfungen	Feuerwehrgebäude/Dorfstrasse	18.00 Uhr
Do. 19.	diin COIFFEUR Mara Kesselring	Bahnhofstrasse 8	19.00 Uhr
Fr. 20.	Brocki Pfungen	Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)	18.00 Uhr
Sa. 21.	K. Meier / T. Vollenweider	Zweirütistrasse 1/2	18.00 Uhr
So. 22.			18.00 Uhr
Mo. 23.	Yordi & Boris Jaschke	Grosswiesenstrasse 52	ohne Besuch



MEDZENTRUM PFUNGEN

APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Erkältung – viral oder bakteriell?

Wenn der Verdacht auf eine Angina oder eine Stirnhöhlenentzündung besteht, gibt der CRP-Test einen Hinweis darauf, ob

- Bakterien oder Viren am Werk sind
- eine Entzündung oder ein Infekt vorliegt
- ein Antibiotikum oder eine andere Therapie angezeigt ist
- die antibiotische bzw. entzündliche Therapie wirkt

Der CRP-Wert kann neu auch durch unsere Apothekerinnen bestimmt werden. Dazu entnehmen wir eine kleine Blutprobe am Finger. Aufgrund des gemessenen Wertes beraten wir Sie bezüglich der nächsten Behandlungsschritte. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
 apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
 praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

FRISCHER WIND IN PFUNGEN

Coiffeur Baffy

Es ist soweit, zwei Generationen sind nun vereint...

Mit Freude darf ich meine Tochter, Linda Benz neu in meinem Team willkommen heissen.

Mit doppelter Berufserfahrung starten wir neu durch.

Lassen Sie sich inspirieren von neuer Kreativität und Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Coiffeur Baffy - Team
 Manuela Benz und Linda Benz

Herren
 Kinder
 Damen
 Herren
 Kinder
 Damen

Manuela Benz **8422 Pfungen**
Dorfstrasse 39 **079 422 24 30**



Sonderabfall
 Zurück für die Zukunft

**Das Sonderabfall-
 mobil kommt.
 Kommen Sie auch.**

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

**In Dättlikon am 20. Nov. 2019
 von 08:00 bis 10:00 Uhr
 Vorplatz Sammelstelle
 beim Werkgebäude Ausserdorf**

**ES VERGEHT KEIN
 ABEND, OHNE DASS
 ER TRINKT**

Wir unterstützen Sie!

Kontaktieren Sie uns.
 0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter links, 8422 Pfungen

079 670 92 74

**Offener Sonntag
 17.11.19 / 10-16.00
 Ab dann gibts
 Festtagsartikel**

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 24. Oktober 2019

Am frühen Morgen zeigte eine tolle Beleuchtung am östlichen Himmel an, dass es einen schönen Tag geben würde. Es trafen sich dann auch 31 Wanderfreudige beim Bahnhof. Via Winterthur



trafen wir mit dem Turbo kurz vor 10:00 in Stammheim ein. Wir brauchten nur die Strasse zu überqueren, um uns im Ristorante La Stazione zur Kaffeepause hinzusetzen. Nette Wirtsleute und Serviceangestellte sorgten im Nu für das Nötige. Anscheinend war man im Kopfrechnen nicht so stark, oder es hat uns jemand die Gipfeli weggegessen? Nach der Pause machten wir uns gemütlich auf den Weg nach Oberstammheim. Es ist immer wieder schön, die vielen restaurierten Riegelhäuser in Stammheim zu sehen. Aber auch in diesen Orten ist man fleissig daran die Bauzonen zu vernichten. Nach einem kurzen Anstieg gelangten wir in die Rebberge. Ursula, die in Oberstammheim gelebt hat und die Leute hier noch kannte, hatte mit Mosers, die am Aufräumen eines Maiackers waren, ein Gespräch geführt. Die Aussicht war nicht ganz so prächtig wie beim Vorlaufen, aber für ins Stammertal reicht die Sicht. Um nicht allzu früh in Nussbaumen zu sein, machten wir eine kurze Rast. Bei dieser Gelegenheit konnte Rosa ihre Anliegen vorbringen. Wir erreichten den Löwen in Nussbaumen kurz vor zwölf Uhr. Unsere Gruppe füllte die ganze Gaststube. In weiser Voraussicht hatte die Wirtin das Restaurant kurzerhand als besetzt angeschrieben. So kam fast eine familiäre Stimmung auf. Es war so richtig gemütlich im Gastrum. Die Tochter, die den Service machte, legte sich voll ins Zeug. Zu Beginn ein grosser, feiner Salat. Auch das Hauptgericht war sehr gut. Unterdessen war es sogar, dank der Sonne, die zwischen den dünnen Wolken hervorschaute, richtig warm geworden. Nachdem wir auch die letzte Zaudrerin davon überzeugt hatten, dass auch beim Rest der Wanderung keine grösseren Anstrengungen gefordert würden, machten wir uns geschlossen auf den Weg nach Hüttwilen. Da wir uns gemütlich bewegten, wurde fröhlich weiterdiskutiert. Oberhalb der Seen konnten wir auf einem gut begeharen Landwirtschaftsweg zügig vorankommen. Auch die vorgegebene Zeit wurde locker eingehalten. Im Nachhinein waren auch die Zauderer froh, den ganzen Weg geschafft zu haben. Bei einer kurzen Absprache beschloss man, schon um 15:28 das Postauto und in Unterstammheim auch gleich den Turbo nach Winterthur zu nehmen. So kam es dann, dass wir um 16:45 schon wohlbehalten in Pfungen ankamen.

Ich war froh, dass wir die Wanderung bei so gutem Wetter über die Runde brachten, da ein Verschieben wegen dem Restaurant nicht infrage kam.

Hans Gerber

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 21. November evtl. 28. November 2019 Rund um den Pfäffikersee

Pfungen	ab	09:15	
Winti	an	09:25	
Winti	ab	09:35	Gleis 7
Effretikon	an	09:43	Gleis 3
Effretikon	ab	09:51	Gleis 5
Pfäffikon	an	10:03	

Den obligatorischen Kaffeehalt machen wir im Restaurant Acasa di Luca in Pfäffikon.

Die Wanderung startet in Pfäffikon und führt uns dem See entlang zur Juckerfarm in Seegräben.

Wanderzeit ca. 1 Stunde.

Dort verpflegen wir uns am reichhaltigen Buffet. Im Saal sind Sitzplätze reserviert für uns.

Die Wanderzeit beträgt insgesamt: kürzere Variante ca. 2 Std. für die längere Variante, ca. 2 1/2 bis 2 3/4 Std.

Rückfahrt ab Pfäffikon :

Die Züge fahren im Halbstundentakt immer um 25 oder 55. Da sind wir flexibel.

An- / Abmeldung bis spätestens Montag, 18. Nov. bez. 25. Nov. bei Klaus Radon 052 315 29 56.

Die vorgesehene Wanderung Uetliberg – Felsenegg verschieben wir auf eine wärmere Jahreszeit.

Schlussstock im Dezember

Für den traditionellen Schlussstock treffen wir uns am 12. Dezember im Restaurant Löwen um 15:00 Uhr, oder wenn das Wetter mitmacht, treffen wir uns um 13:30 Uhr bei der kath. Kirche für eine kleine Wanderung.

Die Wanderleiter Willi und Klaus

10 Jahre Winterthur

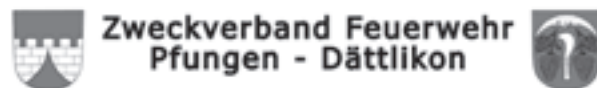


Hausverkauf von
einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Unser Zweckverband sorgt für ca. 10'100 Einwohner der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon für professionelle Pflege und Betreuung zu Hause.

Wir suchen junge, motivierte Talente für die Besetzung der Lehrstelle als

Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) EFZ

Als Fachfrau/-mann Gesundheit pflegst, betreust und begleitest Du unsere Klienten im gewohnten Umfeld zu Hause. Mit Einfühlungsvermögen hilfst Du bei der Körperpflege, beim Aufstehen, beim An- und Ausziehen. Dabei führst Du medizinisch-technische Verrichtungen, wie Blutdruck messen, Verbandswechsel oder Medikamente verabreichen durch. Auch administrative und hauswirtschaftliche Aufgaben gehören zu Deinem abwechslungsreichen Berufsalltag. Du arbeitest bei uns in einer angenehmen Atmosphäre und wirst von erfahrenen Teammitgliedern begleitet und angeleitet.

Dein Profil:

- Abschluss Sek. A oder gute Sek. B
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kontaktfreude und gute Beobachtungsgabe
- Gute körperliche und psychische Belastbarkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten

Unser Angebot:

- Spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Fundierte Ausbildung im Bereich Pflege, Betreuung und Gesundheit
- Fremdpraktikum in einem Pflegeheim oder Spital
- Möglichkeit, die Berufsmaturität zu erwerben
- Möglichkeit für weiterführende Berufsausbildung zur Pflegefachfrau/-mann HF

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Dich persönlich kennen zu lernen. Nadja Gasser oder Karin Schlitner Tel: 052 315 12 12 geben Dir gerne weitere Auskunft.

Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung sende bitte an folgende Adresse:

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Dorfstrasse 20a
8422 Pfungen
Tel: 052 315 12 12
E-Mail: berufsbildung@spitex-pfungen.ch

Ein spannendes Hobby! Lust zum Mitmachen in der Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr besteht aus Mädchen und Knaben im Alter zwischen 13 und 18 Jahren und wird von den jeweiligen Bezirken organisiert.

An sechs bis acht Übungen pro Jahr erlernen die Jugendlichen das Feuerwehrhandwerk. Zur Ausbildung gehört auch ein einwöchiger Kurs in Andelfingen sowie tägliche Wiederholungskurse im letzten Jahr.

In der Jugendfeuerwehr lernen die Jugendlichen, sich in Notfällen richtig zu verhalten und die ersten Massnahmen zu treffen. Die älteren messen sich jedes Jahr mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kanton Zürich an einem Jugendfeuerwehr-Wettkampf. In der Jugendfeuerwehr-Zeit absolvieren die Jugendlichen auch kostenlos den Nothelferkurs.

Die gesamten Kosten werden von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) übernommen.

Aktuell sind im Bezirk Winterthur ca. 55 Jugendliche aktiv.

Der Treffpunkt ist jeweils beim Depot der örtlichen Feuerwehr. Von dort aus werden die Jugendlichen durch einen Ortsvertreter an den Übungsort gefahren und selbstverständlich wieder abgeholt.

Mit der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr können die Jugendlichen mit 18 Jahren bestens ausgebildet in die Ortsfeuerwehr wechseln.

Das nächste Jugendfeuerwehr-Jahr beginnt anfangs 2020. Es wäre schön, im 2020 neue Jugendliche von Pfungen und Dättlikon dabei zu haben.

Fragen?

Bei Fragen steht Euch der Kommandant der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon gerne zur Verfügung.

Ihr könnt Euch auch auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Bezirk Winterthur mit der zuständigen Personen Kontakt aufnehmen.

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Feuerwehrkommando

Mail: kommandant@feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch

www.jugendfeuerwehr-winterthur.ch

Ornitologischer Verein Pfungen

Familienpilzlete vom 26. Oktober 2019

Am letzten Oktoberwochenende fand unser diesjähriges Familienpilzlete statt. Ein weiteres Mal konnten wir einen Rekord verbuchen. Der traditionelle Anlass fand auch dieses Jahr wieder grossen Anklang bei den Vereinsmitgliedern, aber auch der Bevölkerung von Pfungen und Umgebung. Am Morgen um 10.00 Uhr fanden sich unglaubliche 71 Interessierte beim Gemeindeparkplatz ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten, teilten sich die mit Körben und Pilzmessern bewaffneten Teilnehmer auf die Autos auf. Eine stattliche Karawane setzte sich in Bewegung in Richtung Irchel.



Dort angekommen wurden die Gäste noch von Willi Brülisauer begrüsst und sensibilisiert für den Wald, in dem wir uns befanden und die Wälder weltweit, die achtlos abgebrannt werden. Anschliessend durften alle Pilzler Ihr Glück versuchen. Nach etwa drei Stunden staunte sogar unser abgebrühter Pilzexperte Willi, wie zahlreich die Körbe gefüllt waren. Es wurde nicht nur viel gefunden, sondern auch eine erstaunliche Vielfalt an essbaren, aber auch ungeniessbaren Pilzen. „Es ist ein ganz spezielles Jahr“ bemerkte Willi, „noch nie wurden in dieser Jahreszeit Pilze gefunden, die sonst eigentlich nur im Sommer gedeihen“. Auch hier macht sich der Klimawandel wohl langsam bemerkbar.

Nachdem alle wieder vollzählig aus dem Wald gefunden hatten, ging es zurück in unser Rietli, wo unsere Küchenmannschaft ein leckeres Pilzrisotto vorbereitet hatte, begleitet von einer 5-Sterne Steinpilzsuppe.

Während die ersten bereits am Kontrollstand Ihre Funde kontrollieren liessen, gönnten sich andere zuerst das Mittagessen und ein Glas Wein. Kontrolleur Willi erklärte den interessierten Findern jegliche Pilzarten und wusste zu jeder Art noch eine spannende Story zu erzählen. Über 3 Stunden kontrollierte Willi jeden einzelnen Pilz. Den spektakulärsten Fund konnte aber das langjährige Vereinsmitglied Remo verbuchen: Seine 3 Steinpilze stellten alles in den Schatten!

Nachdem die Pilze alle kontrolliert waren, blieben noch zahlreiche Mitglieder bis in die Abendstunden bei einem gemütlichen Glas Wein im idyllischen Rietli sitzen.

Ein herzliches Dankeschön an Willi für seine motivierte Arbeit und Unterstützung und Danke an alle Helfer, welche zu diesem spannenden und lehrreichen Tag beigetragen haben.

Für den OV Pfungen
Andy Zürcher

Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Kindertag im Museum

„Gschwelli und Anke“ war das Thema am Museums-Kindertag am 11. September.

10 Kinder interessierten sich dafür und machten eifrig mit beim Kochen und Basteln.

Um ein Austreiben der Kartoffeln zu vermeiden, mussten wir diese schon drei Wochen vor dem Kindertag ausgraben, so blieben den Kindern diese körperliche Arbeit und die schmutzigen Hände erspart – ob sie wohl traurig waren?

Aber es gab noch genug zu tun! In Gruppen bedruckten wir Servietten mit Kartoffelstempeln, mahlen im Mörser und mit dem Wiegemesser die Kräuter für das Kräutersalz und den Kräuterquark, putzten die Kartoffeln, bevor sie gekocht werden konnten, schüttelten die Conflgläser mit dem Rahm und drehten am Rad des grossen Butterglases bis wir Butter hatten.

In der Zwischenzeit kochten die Kartoffeln auf dem alten Holzherd im Museum. Schneller gesagt als getan... der Rauch wollte einfach nicht durch den Kamin und füllte zuerst die Küche, aber dank Christine klappte es dann doch noch. Die Kinder bekamen so einen Eindruck, wie beschwerlich das Kochen zu Zeiten ihrer Urgrosseltern war! Kein Knopf drücken und die Herdplatte wird warm, kein Butter aus dem Kühlschrank... ah, ja, auch das Wasser mussten wir zuerst am Dorfbrunnen holen!

Nach getaner Arbeit genossen wir gemeinsam an der Sonne vor dem Museum „Gschwelli und Anke“, mit Käse und Kräuterquark.

Den selber hergestellten „Anke“ und das Kräutersalz durften die Kinder zusammen mit den bedruckten Servietten und einem Sack Museumskartoffeln nach Hause nehmen. (Insgesamt konnten wir auf dem kleinen Museums-Äckerli 33 Kilo ernten) So war der Tisch zuhause für den nächsten Tag auch schon gedeckt.

Es war ein schöner, gelungener Nachmittag im Museum, wir hoffen, dass es auch den Kindern Freude gemacht hat.

Beatrice Scherer, Christine Köchli Strati und Regi Dürrenmatt



Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderferien vom 14. – 21. September in Pontresina

18 Wanderfreudige nahmen an der Wanderwoche der Seniorenwandergruppe teil.

Schon bei der Anfahrt über den Julierpass zeigte sich der gute Draht von Rosa zu Petrus. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir auf der Passhöhe draussen sitzen und die Töffboliden bewundern, die mit viel Getöse die letzten Sommertage für Passfahrten nutzten. Die letzten Sommertage???

Mitnichten... die ganze Woche strahlte die Sonne. Nach Aussagen des Hotelbesitzers vom Engadinerhof durften wir die einzige wetterstabile Woche des ganzen Sommers geniessen! Ja, wie sagte Erna doch so treffend – wenn Engel reisen!



Am Sonntag nahmen wir es noch gemütlich, die Meisten wanderten um den St. Moritzersee, vier nahmen den Weg durch den Stazerwald nach Pontresina. Der Bär, der hier angeblich gesehen wurde, zeigte sich uns aber nicht.

Auf der Alp Languard belohnten wir uns mit Riesen-Cremeschnitten - mmh....

Am Montag gings dann hinauf auf die Diavolezza (2978m). Eine traumhafte Aussicht bot sich uns, fast war es schade, wieder hinunter zu fahren – aber wir wollten ja auch noch Wandern. Der Weg von der Talstation führte uns zur Alpkäserei Morteratsch. Während eine Gruppe nach einem grandiosen Fleisch-Käseplättli weiter nach Pontresina wanderte, nahmen die Anderen die Bahn zurück.

Am Dienstag war der Piz Nair an der Reihe, mit seinen 3057m schon etwas höher. Auch hier dasselbe Bild wie auf der Diavolezza: Wunderbares Panorama umrahmt von strahlendem Sonnenschein. Ab Mittelstation nahmen wir den Weg zur Alp Giop. Dort teilte sich die Wandergruppe auf: Einige nahmen den Weg über die Heidihütte nach Chantarella und die Bahn nach St. Moritz. Werner, Susi, Klaus, Hanni, Margrit und Beatrice wählten den höher gelegenen Weg nach Chantarella, fuhren nochmals auf die Corviglia und wanderten nach Marguns. Werner fuhr per Trottinett ins Tal nach Celerina, wir anderen gaben uns mit dem Bähnli zufrieden!

Am Mittwoch war Bahnfahren angesagt, ausser Margrit, Susi, Werner und Beatrice fuhren alle mit der Berninabahn nach Bernina Hospiz um am Lago Bianco entlang zur Alp Grüm zu wandern.

Die Vierergruppe wagte sich über Muottas Muragle auf den steilen Aufstieg zur Segantinihütte. Von weitem lockte das feuerrote WC am Horizont! Nach einer kurzen Stärkung wollten wir eigentlich auf dem Klimaweg zur Alp Languard. Ein verfehlter Abzweiger führte uns dann aber auf den Steinbockweg. Über Geröllhalden und mit Stahlseilen gesicherten Abschnitten gelangten wir mit "etwas" verlängerter Marschzeit zur anvisierten Alp Languard. Der Name des Weges war aber nicht Programm, wir haben keinen einzigen Steinbock gesehen! Trotzdem war es wunderschön.

Am Donnerstag gings noch höher hinaus – auf den 3303m hohen Corvatsch. Zurück bei der Mittelstation zweigten die „Separatisten“ Werner, Susi, Margrit und Beatrice wieder ab auf den Weg nach Furtschellas Mittelstation. Dort trafen sie dann auf die andere Gruppe, die ab Surlej dem Silvaplanersee entlang und mit dem Bähnli zur Mittelstation kamen.

Den Abschluss machte am Freitag eine gemütliche Kutschenfahrt ins Rosegtal, natürlich nur in eine Richtung, den Rückweg meisterten wir auf Schusters Rappen.

Noch eine Bemerkung zu unserem Hotel, den Engadinerhof: Nach anfänglicher Skepsis, vor allem von mir, (wo bin ich denn hier gelandet? In einem englischen Altersheim?) fand ich es dann fast schade, dass Miss Marple nicht in der Bibliothek auf mich wartete oder Sherlock Holmes keinen Mörder suchte.

Im Engadinerhof fühlt man sich ins Jahr 1900 versetzt. Die knarrenden Holzböden, doppelten Zimmertüren, die vielen Teppiche und der grosse Speisesaal haben ihren eigenen Charme, dem man sich nicht entziehen kann.

Liebe Rosa, lieber Werner, es war eine Superwoche, alles hat gepasst – es hätte nicht schöner sein können. Vielen, vielen herzlichen Dank für die vielen schönen Erlebnisse, die wir dank eurer guten Organisation geniessen durften.

Für alle Mitwanderer
Beatrice Scherer

Bibliothek Dättlikon

Jubiläumsfeier am 24. Oktober 2019

«20 Jahre Gemeinde- und Schulbibliothek im Schulhaus Dättlikon»

Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich unsere Gäste bei der charismatischen Geschichtenerzählerin Brigit Oplatka. Als Märchen- und Geschichtenerzählerin berührt sie durch den Zauber und die Weisheit der Märchenbilder und regt zum Staunen und Schmunzeln an. Das ist ihr in Dättlikon gelungen. Sie fesselte uns einerseits mit ihren Geschichten und andererseits mit ihrer Erzählkunst. Brigit Oplatka begeisterte uns mit ihrer Bühnenpräsenz.



Das sorgfältig arrangierte Bühnenbild mit Türmen aus alten Koffern, einer Reisehutschachtel, einem uralten Buch und einer brennenden roten Kerze stimmten uns ein. Monotones Rattern war zu hören und alsbald waren wir mitten im Geschehen. Die im Zug sitzende geheimnisvolle Alte mit ihrem besonderen Kleid gab vier wundersame Geschichten preis. Da trieben Drachen ihr Unwesen, ein Lastenträger verkaufte einen wunderlichen Kasten auf einem Bazar, eine kleine Henne flatterte in die Stube und bringt dem Helden Kalo Dant sein Glück und eine einfache Näherin forderte den Sultan zum Schachspiel heraus.

Die märchenhafte Reise von Budapest nach Istanbul war ein stimmungsvolles Erlebnis. Beim anschliessenden Aperó mit Saft der Reben und Äpfel aus Dättlikon, Selbstgebackenem und Par-



tybrot tauschten sich unsere Gäste angeregt aus. Wir freuen uns herzlich, dass ehemalige Bibliotheksmitarbeitende, Frauen aus der Behörde, treue Bibliotheksbesucher und Andere den Weg in den dekorierten Mehrzweckraum fanden. Vielen Dank an alle Mitfeiernde!

Wir bleiben dran:

In der kommenden Adventszeit beteiligen wir uns am Dättliker-Adventsfensterkalender und laden am Freitagabend, 13. Dezember 2019 ab 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Mitbewohnerinnen und Mitbewohner herzlich zu uns in die geschmückte Bibliothek ein. Wir tischen Glühmost und Gebäck auf.

Für die Kinder wird der Weihnachtswichtel in der Adventszeit in den Bibliotheken Pfungen und Dättlikon wieder viele Bücher mit einem Zauber belegen. Wer Glück hat und ein verzaubertes Buch ausleiht, kriegt eine Überraschung. Bei wem läutet das Zauberglöcklein?

Am Freitag, 20. Dezember 2019 findet die letzte Ausleihe im ausklingenden Jahr statt. Während der Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen. Wenn Sie sich fürs neue Jahr vornehmen, wieder einmal ein Buch zu lesen, sind wir für Sie und alle anderen am Dienstag, 7. Januar 2020 wieder da. Sie wissen, auf www.daettlikon.biblioweb können Sie sich jederzeit über die Neuheiten informieren, ein gewünschtes Medium reservieren oder unsere Samstagöffnungszeiten nachsehen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit. Freuen wir uns an den vielen Geschichten, die gelesen oder erzählt werden wollen und unseren Alltag bereichern, beleben, verzaubern!

Bibliotheksteam Dättlikon

Garage

plus

Die Profis für alle Automarken.

auto-härti

Wir erledigen das.



HYUNDAI

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrosseriereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3,5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

Auto-Härti AG

Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch



Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen

Bastelideen für Weihnachten gesucht?

In der Bibliothek Pfungen haben wir für Sie viele Bastelbücher voller Ideen für kreative Geschenke für Ihre Familie und Freunde ausgestellt:

- Basteln mit Kindern
- Basteln für Erwachsene
- Geschenkkonzepte, Backbücher, Geld kreativ verschenken und vieles mehr.

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

im Ortsmuseum in Dättlikon
 Samstag 7. und Sonntag 8. Dezember
 von 16.00 – 19.00 Uhr



Mit Glühmost und Weihnachtssuppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Das Museumsteam



Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdatum
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 25.00	13. Dezember 2019
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–	Farbinserate Der Farbzuschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	17. Januar 2020
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–		14. Februar 2020
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Müsken gerne zur Verfügung. Telefon: 079 341 38 34	13. März 2020
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		17. April 2020
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–	E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	15. Mai 2020
3/16	87x95 mm	CHF 135.–		12. Juni 2020
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–	Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.	17. Juli 2020
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		14. August 2020
1/16	87x29 mm	CHF 60.–		18. September 2020
				16. Oktober 2020

Impressum

<p>Herausgeberin Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon</p> <p>Domizil Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen</p> <p>Auflage 2300</p> <p>Erscheinung monatlich / Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr</p> <p>Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 2. Dezember 2019</p>	<p>Redaktion Magnus Mattli, Clarissa Müsken</p> <p>Redaktion diese Ausgabe Clarissa Müsken</p> <p>Redaktion nächste Ausgabe Clarissa Müsken</p> <p>Auswärtsabonnemente Renate Spaltenstein</p> <p>Druck Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach</p>	<p>Annahme redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch</p> <p>Wichtig Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.</p> <p>Recht Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.</p> <p>Bildnachweis Titelbild: Andreas Grunder</p>
---	---	--

Turnverein Dättlikon

Turnfahrt 2019

Die Tour beginnt noch vor den ersten Sonnenstrahlen um 6 Uhr in der Früh. 14 Turner versammeln sich mit Sack und Pack an der Bushaltestelle Dättlikon, auch der Nachwuchs wird nicht daheimgelassen. Die meisten wären wohl lieber noch im Bett geblieben. Doch es nützt alles nichts und so schmeckt die morgendliche Stärkung im Zug nach Luzern umso besser. Die Reise führt entlang des Vierwaldstättersees in den Kanton Nidwalden, genauer nach Seelisberg. Die Vorfreude steigt beim Anblick des Seelisberger Oktoberfestes trotz des nassen Wetters. Doch zuerst die Arbeit dann das Vergnügen.



Wir machen uns auf, um den Niederbauen Chulm zu besteigen. Die Ambitionierten nehmen die ersten 400 der 1200 Höhenmeter in Angriff, während die weniger Ambitionierten sich die Mühe sparen und die Seilbahn besteigen. Der Weg zum Chulm führt schmal hinauf durch feuchte Kuhweiden und steinige Passagen zum Sattel. Der alpine Wanderweg ist eher anspruchsvoll, doch besonders der Durchstieg durch eine kleine Höhle mittels Leiter

besonders eindrücklich. Auf dem Sattel angekommen bläst uns der Wind eisig kalt um die Ohren. Doch die Aussicht entlohnt für die Strapazen. Leider verdecken schon nach wenigen Minuten Wolken den Rigi und die Mythen wieder. Der hochgetragene Gerstensaft schmeckt trotzdem wundervoll. Bald geht es wieder in tiefere Lagen, um der Kälte zu entfliehen. Nach dem Zmitags-Stopp trennen sich erneut die Wege und die Laufmüden besteigen erneut die Gondel.

Nach einem harten Abstieg in tieferes Niveau vereinen wir uns wieder um das Postauto zurück zum Ausgangspunkt zu betreten. Das Oktoberfest im 700 Seelen Dörfchen ist für lokale Verhältnisse ein grosses Spektakel. Als «Nicht-Nidwaldner» wird unsere illustre Truppe skeptisch begutachtet, weshalb wir nach einer kurzen Kehlenbefeuchtung den Weg zur Seelisberger Jugendherberge antreten und nochmals richtig verregnet werden. Doch das ist halb so schlimm, denn die im Jahr 1991 renovierte Jugi bietet eine authentische und ruhige Atmosphäre mit Sicht auf See und Stratosphäre. Beim Znacht lassen wir es uns gut gehen. Wir verspeisen Bratwürste, selbst gemachte Speck-Grissini und von Tobi gesammelte Mönchskopfpilze. Den Abend lassen wir mit Hopfen und selbstgekauftem Kuchen ausklingen. Die Zeit wird mit allerlei sinnvollen und weniger sinnvollen Tätigkeiten vertrieben und so sind am Ende einige mit Holzkohle geschminkt, andere von der Ehrlichkeit beim Kartenspiel enttäuscht und ein 1000er-Puzzle wird halbfertig zusammengestellt.

Kurz nach dem zu Bett gehen, genauer um viertel nach fünf, klingelt dann der vom Vortag noch aktive Wecker. Mit «I'm not afraid» wird die halbe Mannschaft aus dem Bett geholt. Der am wenigsten Ängstliche wagt sich nach einigen Minuten sogar in den unteren Stock um dem Intermezzo ein Ende zu setzen. Der zweite Tag bietet eine Wetterbesserung und so brechen wir um 9 Uhr zur Kulturvermittlung auf der Rütliwiese auf. Nach dem obligaten Gruppenfoto fahren wir mit dem Schaufelraddampfer nach Flüelen, um von dort zurück nach Zürich zu gelangen. Zuhause angekommen, darf natürlich ein Abstecher in die Traube nicht fehlen. Trotz des nicht ganz rechten Wetters ein gelungener Ausflug mit einem super Team.

Für den Turnverein Dättlikon
Dario Meyer

Gratulationen Pfungen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

18.11.2019	Steiner-Gamper Margaretha	85. Geburtstag
21.11.2019	Binkert Anton	80. Geburtstag
23.11.2019	Kern-Meyer Rosa	80. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



«Was isch das für es Liechtl...»

(Einblicke in das Leben des Samichlaus)

Schon bald geht er wieder um. Der Samichlaus. Ein altes Brauchtum, das sich Jahr für Jahr wieder in die Herzen der Kinder und Familien einbrennt. Ein Brauchtum aber auch, das sich dem Wandel der Zeit angepasst hat. Ich hatte die Freude, mit Hansruedi Schmidhauser Kaffee zu trinken und seinen Erlebnissen und Episoden als Samichlaus von bald 5 Jahrzehnten zu lauschen.



Hansruedi ist im Dorf als Coiffeur, Maskenbildner an der Fasnacht, Drehorgelspieler, Musikant, ehemaliger Messmer oder als Designer des Weiacher Kreisels wohl bekannt. Doch in der dunklen Jahreszeit wird aus Hansruedi eine andere, grossartige Persönlichkeit: Er wird zum Samichlaus. Und das darf man auch wörtlich nehmen. Denn Hansruedi ist Chlaus mit Leib und Seele. Wenn er in sein schönes Chlaus-Kostüm schlüpft, sein Gesicht geschminkt ist und für ein paar Tage Bart trägt spielt er nicht nur einen schönen, lieben Samichlaus, er ist es.

Schon im Sommer fangen die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten auf die Chlauswoche an, mit Anmeldungen verschicken, Touren planen, Goldiges Buch führen. Dies alles gestaltet er mit akribischer Genauigkeit und viel Liebe und Persönlichkeit.

Dann, in der Woche des 6. Dezember, ist er täglich in Rot unterwegs und besucht Familien mit Kindern. Etwas Feines hat der Samichlaus immer im Sack und verteilt dies gerne allen, die daran Freude haben. Ein Kind in den Sack stecken würde er nie tun. Denn davor fürchtete er sich als kleiner Bub selbst sehr und möchte kein strafender Samichlaus sein. Dafür fühlt er sich nicht verantwortlich und überlässt die Erziehung gerne den Eltern.

Um diese Jahreszeit ist er auf seinen Touren, welche seit vielen Jahren vom Schmutzli begleitet werden, auch schon mal im Schnee stecken geblieben und zu spät am gewünschten Ort eingetroffen. Doch die Kinder und auch die meisten Eltern sind da jeweils sehr verständnisvoll. Auch wurde er schon von den Kindern gesehen, wie er aus dem Auto stieg, statt zu Fuss zu kommen. Auf die Frage, wo er denn sein Eseli habe, gibt er bereitwillig Auskunft: Es wollte nicht mehr weiter gehen und ein Auto habe ihn mitgenommen, damit er nun bei ihnen sein kann. Schlagfertigkeit gehört offensichtlich zu den Voraussetzungen eines Chlauses.... Patchworkfamilien sind zunehmend eine Chlaus-Herausforderung, wenn nicht klar ist, welches Elternteil nun welchem Kind zuzuordnen ist. Wichtig für ihn ist aber auch da, mit seinem Besuch eine tiefe Verbindung zu allen Besuchten herzustellen.

Spezielle Situationen gibt es immer wieder zu meistern. So stellte der Schmutzli eines Abends seine Petrollampe zu nahe an sein Gewand, bis es plötzlich zu sengen und stinken anfang. Einmal ist die Hauskatze der besuchten Familie auf seinem am Boden liegenden Sack eingeschlafen, so wohl hat sie sich bei ihm gefühlt. Das hat auch die Kinder beruhigt. Ein Kind bemerkte ein-

mal, dass der Samichlaus die gleiche Stimme hat wie der Coiffeur. Worauf er natürlich gleich erklärte, dass manche Menschen sich im Aussehen ähnlich sind und manche in der Stimme. Für ihn schwierig wird es immer dann, wenn die Eltern die Chlaus-säckli nicht wie abgemacht im Milchkasten deponieren, sondern sonst wo verstecken und er diese zuerst suchen muss, bevor er eintreten kann. Auch macht er Besuche irgendwo in einer Waldhütte oder am Waldrand. Und wenn dann der Wald noch in eine weisse Schneedecke gehüllt ist, wird der Zauber komplett.

Er genießt es, wenn Kinder ihm ein Sprüchli aufsagen oder ein Lied vorsingen können. Aber auch, wenn ihm die Kleinen eine Zeichnung bringen. Damit verschönert er dann jeweils sein Goldenes Buch. Nun gibt es heutzutage aber auch Sprüchli, die der Samichlaus nicht gerne hört, was er den Kindern dann auch klar sagt.

Traditionen findet Hansruedi im Allgemeinen sehr wichtig. So auch das Märli erzählen vor dem Zubettgehen, was seiner Meinung nach die Fantasie der Kinder anregt und sie für einen Moment in eine ganz andere Welt eintauchen lässt. Auch Fasnacht, der Räbenliechtliumzug, der Besuch der Adventsfenster, Weihnacht mit Baum und Kerzen oder Ostern mit bunten Eiern, die der Osterhase bringt, sollten seiner Meinung nach fester Bestandteil eines Jahreszyklus sein. Dies hilft den Kleinen, das Jahr und die Jahreszeiten besser wahrzunehmen und einzuordnen.

Zum Schluss möchte er jungen Familien mit auf den Weg geben, wie wichtig es ist, die Adventszeit mit einem Adventskranz zu begleiten, an dem immer wieder eine neue Kerze brennt, was die Zeit bis zu Weihnachten einteilt und die Vorfriede steigen lässt.

All diejenigen, die nun gwundrig wurden auf einen authentischen Samichlaus, die können seinen Chlausmantel sowie sein Goldenes Buch im Ortsmuseum in Dättlikon bestaunen, bis der Chlaus wieder die Runde macht. Noch zwei weitere Jahre möchte er weitermachen, bis sein fünftes Jahrzehnt als Samichlaus vollendet ist. Danach wird er «nur» noch in Kinderheimen oder Kinder Spitälern anzutreffen sein. Es liegt ihm sehr am Herzen, benachteiligten oder kranken Kindern eine Freude zu bereiten.

Und hier sei noch verraten, welches Sprüchli der Samichlaus besonders gerne hört, falls ihr nicht schon eines vorbereitet habt:

Samichlaus, du liebe Maa,
Gäll, ich mues kä Ruete ha?
Los, ich wott der alles säge,
Wirde zwar e chli verläge.

Froh wär ich, wüschs gnädig mache,
's isch mer jetz nöd grad ums Lache,
Wännt mi liesstisch grad in Rueh,
und tätisch dis grosse Buech zue.

Läär nu uus din grosse Sack,
's hät debii vellecht es Pack,
Oder Öpfel, Nuss, Chueche,
Tuene dänn zerscht 's Beschte sueche.

Für den Bindestrich
Renate Spaltenstein



Refomierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 17. November 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kolibriangebot
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 24. November 2019

09.15 Uhr Ritual am Friedhof zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem
Männerchor und den Konfirmandinnen und
Konfirmanden
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 1. Dezember 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit offenem Singen
mit dem Singkreis und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 8. Dezember 2019 16.00 Uhr

Miini Chile – Diini Chile mit gemeinsamem Essen in Dättlikon
Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Susanne Häne, Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 15. Dezember 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit einem Krippenspiel der Kinder der Minichile,
Kathrin Rutishauser-Lauffer und Pfr. Johannes Keller

Minichile

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Sonntag, 15. Dezember 2019, 09.00 – 11.00 Uhr
Krippenspiel im Gottesdienst ref. Kirche, Pfungen

Club 4

Mittwoch, 20. November 2019, 12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf

Sonntag, 24. November 2019, 09.00 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
ref. Kirche, Pfungen

Sonntag, 15. Dezember 2019 14.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Abholen des Friedenslichts in Zürich

Kolibri

Sonntag, 17. November 2019 10.00 Uhr
Kirche, Pfungen
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November 2019 19.00 Uhr
Singsaal, Schulhaus Seebel
Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Kirchgemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am
Donnerstag, 28. November 2019 um 19.00 Uhr im Singsaal des
Schulhaus Seebel.

Traktanden:

1. Genehmigung Budget 2020
2. Antrag auf Erhöhung des Steuerfusses von 11 % auf 14 %
per 1. Januar 2020
3. Abnahme des Wahlvorschlages der Pfarrwahlkommission
4. Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes

Informationen aus Pfarramt und Kirchenpflege

Anschliessend findet um 20.00 Uhr die Gemeindeversammlung
der politischen Gemeinde statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

Refomierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 17. November 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kolibriangebot in Pfungen Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 24. November 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit den Konfirmandinnen
und Konfirmanden, Pfrn. Simone Keller, anschliessend Apéro

Sonntag, 1. Dezember 2019 17.00 Uhr

Zum 1. Advent: Gottesdienst und Offenes Singen mit dem
Kirchenchor Pfrn. Simone Keller und Dirigentin Giuseppa Graf
anschliessend Apéro

Sonntag, 8. Dezember 2019 16.00 Uhr

Zum 2. Advent: Miini Chile – Diini Chile mit gemeinsamem Es-
sen in Dättlikon Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 15. Dezember 2019 18.30 Uhr

Zum 3. Advent: Musikabend mit Adventsfenster Organist
Cornelius Bader mit Musikerinnen und Musikern anschliessend
Glühwein, Punsch und Gebäck draussen

Minichile

Mittwoch, 13. November 2019 12.00 – 15.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

3. Klass-Unți

Mittwoch, 13. November 2019 15.00 – 18.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

JuKi 5

Samstag, 2. November 2019 12.15 – 15.30 Uhr
Pilgerwanderung

Konf

Samstag, 23. November 2019 09.00 – 17.00 Uhr
Ausflug nach Zürich

Sonntag, 24. November 2019 09.00 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst der eigenen Gemeinde

Biblische Kinderstunde

Freitag, 15. November 2019 15.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 29. November 2019 15.00 – 16.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Spielenachmittage für ALLE, die gerne Spiele machen

Donnerstag, 21. November 2019 14.00 – 17.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Mittwoch, 11. Dezember 2019 14.00 – 17.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

ABEND: Samstag, 21. Dezember 2019 20.00 – 22.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

FraueZiit – ein Angebot für alle Dättliker Frauen

Mittwoch, 20. November 2019 09.00 – 12.00 Uhr
Handlettering, Weihnachtskarten gestalten
Anmeldung und Informationen: Andrea Hablützel, Tel. 052 315 37 03 oder andrea.habluetzel@kirche-daettlikon.ch

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr,
anschliessend an die Versammlung der Politischen Gemeinde
Mehrzweckraum Schulhaus, Dättlikon

Kath. Kirche St. Pirminius

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:
Dienstag - und Freitag: 08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch: 18.30 Uhr Eucharist. Andacht
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 15. November 19.00 Uhr

BINGO Benefizveranstaltung des Vereins
House of Hope – Akatta. Erlös für Weiterbau Waisenhaus in
Nigeria

Samstag, 16. November 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 17. November 10.00 Uhr

Hl. Messe. Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik; Treffpunkt konfessionsunabhängig für
Kleinkinder, Pfarrhaus

Samstag, 23. November

18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr Hl. Messe, im Anschluss Verkauf Adventskränze
12.30 Uhr Igbo-African-Mass

Dienstag, 26. November 13.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch lädt zum Adventskranzen ein

Freitag, 29. November 20.00 Uhr

Kinozeit in der Kirche

Samstag, 30. November 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi

Freiwilligen-Sonntag, 1. Dezember 10.00 Uhr

Hl. Messe, Pfungen

Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst für Primarschüler,
anschl. Frühstück
10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Pfungen

Donnerstag, 5. Dezember 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik; Treffpunkt konfessionsunabhängig für
Kleinkinder, Pfarrhaus

Freitag, 6. Dezember 17.00 Uhr

Adventsfenster, Pfarreizentrum Chämi

Samstag, 7. Dezember 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 8. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe – Hochfest Maria Empfängnis
10.00 Uhr Kinderliturgie
12.30 Uhr Igbo-African-Mass

Dienstag, 10. Dezember 14.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch lädt zur Weihnachtsfeier ein,
Pfarrhaus

Mittwoch, 11. Dezember 06.00 Uhr

Rorate-Gottesdienst für Oberstufenschüler und Firmlinge,
anschl. Frühstück

Freitag, 13. Dezember

06.00 Uhr ökum. Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche
Neftenbach
18.00 Uhr Adventsfenster, Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 14. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi
18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 15. Dezember 10.00 Uhr

Hl. Messe, Eintreffen Friedenslicht, Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache
mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Kleinanzeige

Wir suchen einen

Gesangslehrer oder Gesangslehrerin

in Pfungen und Umgebung

079 341 38 34 oder c.muesken@bluewin.ch

Benefizveranstaltung BINGO

Freitag, 15. November 2019, 09:00 Uhr

WANN HABEN SIE DAS LETZTE MAL BINGO RESPEKTIV LOTTO GESPIELT?

Dann kommen Sie ins **Pfarrhaus, Dorfstr. 4 in 8422 Pfungen** und unterstützen Sie mit Ihrem Spiel das Projekt des Vereins House of Hope – Akatta mit dem Weiterbau des Waisenhauses.

Lottokarten können Sie für **CHF 10.00/Karte** beziehen. Für die/den GewinnerInnen gibt es am Gabentisch tolle Preise zum Mitnehmen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!

Im Namen des Vorstandes
 Franziska Bosshard
 www.houseofhope-akatta.ch

SPIELENACHMITTAG – 16. November 2019

Liebe Familien

Herzliche Einladung zu unserem Spielenachmittag für Gross und Klein am Samstag, den 16. November von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt: 15.00 Uhr Pfarrhaus

Es gibt verschiedene Spielmöglichkeiten und je nach Teilnehmerzahl und Alter schauen wir, was sich ergibt. Wir freuen uns auf Euch alle!

Natasha Albasch, Organistin und
 Yvonne Wagner, Pastoralassistentin

KIDSBLITZ-MUSIK

**21. November und 5. Dezember
 15.30 – 17.30 Uhr**

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am Donnerstag, 21. Nov. und 5. Dez. von 15.30 – 17.30 Uhr im kath. Pfarrhaus statt.

OFFENER TREFF –

26. November und 10. Dezember, 14.00 Uhr

Der Offene Treff lädt Sie am Dienstag, 26. November um 14 Uhr zum Adventskranzen ein.

Anmeldungen bis 23. November an uns 052 315 26 84.

Am Dienstag, **10. Dezember** stimmen wir uns mit der **Weihnachtsfeier** in die Advents-Zeit ein. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Wir vom Offenen Treff beteiligen uns wieder mit zwei kreierte Fenstern am **Adventsfenster vom 13. Dezember** beim kath. Pfarrhaus in Pfungen. Ab 18 Uhr werden die Fenster beleuchtet sein. Alle sind herzlich dazu eingeladen, vorbei zu kommen.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei Gianna De Salvador 052 315 26 84.

Kinozeit in der Kirche

Am letzten Kinoabend in diesem Jahr möchten wir uns auf



die Adventszeit einstimmen. Wir zeigen am 29. November 2019 um 20.00 Uhr den animierten Weihnachtsfilm

Der Polarexpress

mit Oscar-Preisträger Tom Hanks. Es taucht ein Schaffner auf, welcher ihn einlädt, ihn gemeinsam mit vielen anderen Kindern bei der Reise zum Nordpol – und somit zum Zuhause des Weihnachtsmannes – zu begleiten.

Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt. Es sind **ALLE** herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Team „mehr Präsenz“

Herzliche Einladung		Familienangebot St. Pirminius 2019	
Datum	Zeit	Anlass	Ort
Donnerstag, 24.10.	15.30	KobblitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 03.11.	10.00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 06.11.	18.00	Fire mit de Online	Pfarrhaus
Donnerstag, 07.11.	15.30	KobblitzMusik	Pfarrhaus
Samstag, 09.11.	17.30	Martinsummit und Pirminiusfest	Kirche
Samstag, 16.11.	15.00-17.00	Spielenachmittag für Gross und Klein	Pfarrhaus
Donnerstag, 21.11.	15.30	KobblitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 01.12.	10.00	Semichlaus Assemblée	Kirche
Mittwoch, 04.12.	06.00	Rorate Gottesdienst für Primarschüler	Kirche
Mittwoch, 04.12.	18.00	Fire mit de Online	Pfarrhaus
Donnerstag, 05.12.	15.30	KobblitzMusik	Pfarrhaus
Freitag, 06.12.	17.00	Adventsfenster im Chäm	Chäm
Sonntag, 08.12.	10.00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 11.12.	06.00	Rorate für Oberstufe und Firmanden	Kirche
Freitag, 13.12.	18.00	Adventsfenster	Pfarrhaus
Sonntag, 15.12.	10.00	Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem	Kirche
Donnerstag, 19.12.	15.30	KobblitzMusik	Pfarrhaus
Donnerstag, 24.12.	16.00	Kinderkrippenspiel mit Familienwortgottesdienst	Kirche

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dälliken - Dorf - Flaach - Hegger - Heffenbach - Pfungen - Völlen

Kath. Pfarramt Dorfstrasse 4 8422 Pfungen www.pirminius.ch yvonne.wagner@pirminius.ch Telefon: 052 315 26 84

Adventsnachmittag der Pro Senectute in der katholischen Kirche mit dem Chosatri Chor

Wann: Mittwoch, 4. Dezember 2019, 14.00 Uhr

Wo: Katholische Kirche St. Pirminus, Pfungen



Ja, schon wieder ist es soweit und die Adventszeit steht vor der Tür. Dieses Jahr sind wir in der katholischen Kirche zu Gast.

Chosatri ist die Abkürzung von Chorale de la Sainte Trinité und der Verein ist in der Pfarrei Allerheiligen, Zürich beheimatet. Sie haben ein umfangreiches Repertoire an christlichen Kirchenliedern und Gesängen in verschiedenen Sprachen. Der Chor wird uns mit Liedern aus der Adventszeit sowie mit weihnachtlichen Liedern wie „Uu ba lam (stille Nacht in drei Sprachen), les anges dans nos campagnes usw. unterhalten. Wie stets werden wir danach noch zusammen sitzen und den Nachmittag ausklingen lassen.



Auf viele Zuhörer freuen sich
Evi Fischer und das
Pro Senectute Team



Einfach erfahren

Wir sind seit 1851 im
Bankgeschäft und stehen Ihnen
zuverlässig zur Seite.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Veranstaltungskalender Pfungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
18. November	ganztägig	Häckseltour	Gemeinde Pfungen	Gemeindegebiet
19. November	18:00 - 18:55 Uhr	Tangotanzunterricht für Anfänger	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
20. November	morgens ab 7:00 Uhr	Grünabfuhr	Frei Logistik	Gemeindegebiet
	19:00 - 20:00 Uhr	Silent Music Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
22. November	08:00 - 11:30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22
23. November	14:00 - 18:00 Uhr	Kerzenziehen	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22
24. November	10:00 - 18:00 Uhr	Kerzenziehen	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22
	17:00 Uhr	Konzert mit Ensemble neue Musik ZH	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
27. November	19:00 - 20:00 Uhr	Silent Music Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
28. November	19:00 Uhr	Gemeindeversammlung	ref. Kirchen Pfungen	Singsaal Schulhaus Seebel
	20:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeinde Pfungen	Singsaal Schulhaus Seebel
29. November	08:00 - 11:30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22
03. Dezember	17:00 - 19:30 Uhr	Adventsmarkt mit Musik	Biblotheek, Elternrat	Bibliothek Pfungen
	18:00 - 18:55 Uhr	Tangotanzunterricht für Anfänger	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
04. Dezember	morgens ab 7:00 Uhr	Grünabfuhr	Frei Logistik	Gemeindegebiet
	14:00 - 17:00 Uhr	Adventsnachmittag	Pro Senectute	Kath. Kirche
	19:00 - 20:00 Uhr	Silent Music Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
06. Dezember	08:00 - 11:30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22
11. Dezember		Mittagstisch	Pro Senectute	Multbergsaal, Dorfstr. 22
	19:00 - 20:00 Uhr	Silent Music Meditaions Musik	Ortschaft Kultur	Hinterdorfstr. 10 Pfungen
13. Dezember	08:00 - 11:30 Uhr	Chinderhüeti Sunneschirmli	Familienverein	Multbergsaal, Dorfstr. 22

Veranstaltungskalender Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
15. November	18:30 - 21:30 Uhr	Jugiklub Spezial	IG Jugendarbeit	
16. November	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
20. November	08:00 - 10:00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Gemeinde Dättlikon	Werkgebäude
30. November	10:00 - 11:00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
05. Dezember	20:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeinde Dättlikon	Mehrzweckraum Schulhaus
12. Dezember	14:00 Uhr	Adventsnachmittag	Pro Senectute	Gasthof Traube
15. Dezember	18:30 - 21:30 Uhr	Jugiklub Spezial	IG Jugendarbeit	

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
07./08. Dezember	16:00 - 19:00 Uhr	Adventsausstellung	Stiftung Spörrihau	Wohn- und Ortsmuseum
28. November	14:00 - 16:00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8, Pfungen
12. Dezember	14:00 - 16:00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8, Pfungen

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Gifinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
 Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Berghöfler Weine aus Eigenkelterung

Familie Ernst und Kathrin Müller
Weingut Berghof 052 315 13 53
www.berghoefler-weine.ch

Treberwurstschmaus im Berghof, Dättlikon

Fr. 6. Dezember ab 16.00 – 23.00 Uhr

Sa. 7. Dezember ab 11.00 – 23.00 Uhr

Treberwurst – die warme Mahlzeit des Schnapsbrenners

Die Tradition der Treberwurst hat den Ursprung am Bielersee. Die rohe Schweinswurst wird während dem Brennen direkt im Trester gegart. Dazu isst man Kartoffeln. Diese können auch gleich im Trester mitgekocht werden. So hat der Schnapsbrenner bei seinen langen Tagen in der Kälte eine warme Mahlzeit ohne zusätzlichen Aufwand. Ursprünglich war ein Schnapsbrenner mit seiner mobilen Brennerei im Winter von Dorf zu Dorf unterwegs. Man brachte die vergorenen Früchte oder den vergorenen Trester mitsamt dem benötigten Holz für den Brennvorgang. Später konnte man dann den fertigen Brand wieder abholen.

Bis vor einigen Jahren kam ein Schnapsbrenner für einige Tage in den Berghof nach Dättlikon. Verschiedene Leute brachten ihre Fässer zum Brennen, auch die Brände der Familie Müller wurden alle direkt vor Ort gebrannt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Treberwürste traditionellerweise im Brennhafen gewärmt und den Gästen serviert. Heute servieren wir unseren Gästen Treberwürste, die in einem antiken Brennhafen aus Ruedlingen gegart werden. Dazu geniessen Sie die Berghöfler Weine, die mit viel Hingabe im eigenen Betrieb gekeltert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem etwas anderen Weinanlass.



Orator AG

Destillerie für edle Spirituosen & feine Anlässe
Dättlikonerstr. 5, Gebäude 9
CH-8422 Pfungen
Tel. +41 52 301 0568
info@orator.ch
www.orator.ch

Laden Mo - Fr
geöffnet 10 bis 18 Uhr

**Natur Pur – Handwerk
– Zeit. Sonst Nichts!**



Die **Besten Spirituosen der Schweiz** aus Ihrer Destillerie
in Pfungen: **16 x Gold & Silber an der DistiSuisse 2019/20**

- Himbeergeist: Bestes Beerendestillat der Schweiz
- Rum: Bester Rum der Schweiz uvm.

Ab jetzt für Sie in Ihrer Destillerie.

Nächste Termine:

- Laden Mo - Fr geöffnet 10 bis 18 Uhr Weihnachtsgeschenke
- 17.11.2019 **Champagner- & Spirituosenverkostung & Destillierführung** (Anmeldung erforderlich 052 301 05 68 / CHF 60.-)
- 18.12.2019 **Adventsfenster**

